

Kultur geht uns alle an!

Daher fördert die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung die drei strahlendsten Kulturprojekte vor Ort mit insgesamt 15.000 Euro

Witten, den 18. Dezember 2020



Kultur geht uns alle an. WITTENER SPARKASSEN- UND BÜRGERSTIFTUNG

Nach „Bildung“ in 2019, hatten Vorstand und Kuratorium der Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) auch für das bald auslaufende Jahr einen thematischen Förderschwerpunkt für das Jahr 2020 festgelegt: Dabei fiel die Wahl auf das wichtige Thema „Kultur“, dessen gesellschaftlich essentielle Bedeutung uns durch die Pandemie eindrucksvoll aufgezeigt wurde:

Hat doch „Corona“ überkommen geglaubte Grenzen neu gezogen, Ungleichheiten vertieft und unsere gesellschaftliche Verwundbarkeit aufgezeigt. Doch als das öffentliche Leben während des ersten Lockdowns im Frühjahr weitgehend zum Stillstand kam, haben „Kulturschaffende“ – und zwar gewollt, aber auch unbeabsichtigt - neue originelle Formate entstehen lassen: digital, partizipativ, von zu Haus - oder einfach auf der Straße.

Zweifellos kommen die staatlichen, bzw. öffentlichen Institutionen und Kulturbetriebe, wie etwa Theater, Museen, Bibliotheken etc. ihrem Auftrag nach – und sorgen für ein umfangreiches Kulturangebot: Doch sind es immer wieder auch Projekte, Initiativen und vielfältige nicht-staatliche Institutionen, die wertvolle ergänzende, hochrelevante sowie prägende Kulturangebote entwickeln und präsentieren – und so das breitgefächerte Kulturspektrum erst vervollständigen.

Daher hatte die WSuBS seit Anfang September (siehe auch die Pressemitteilung vom 01.09.2020) über die lokalen Medien und zusätzliche Kommunikationskanäle (Plakate, Social-Media, www.sparkasse-witten.de, ...) die Träger, Macher und Akteure von Wittener Kulturprojekten aufgerufen, sich um eine Förderung ihrer Initiative/Aktion durch die WSuBS zu bewerben. Dabei sollten die Bewerbungen das Projekt, bzw. die Initiative oder Maßnahme umfassend darstellen sowie auch Art und Weise des Nutzens für die Wittener Bevölkerung herausstellen. Einzelpersonen, Wirtschaftsunternehmen sowie andere Stiftungen sind übrigens von der Förderung ausgeschlossen.

Meldeschluss für dieses Bewerbungsverfahren war der 31. Oktober 2020.

Inzwischen hat das Kuratorium der WSuBS die insgesamt neun eingegangenen Projektanträge detailliert ausgewertet, diskutiert – und schließlich, wie angekündigt, die drei herausragendsten Wittener Kulturprojekte und –initiativen identifiziert.

Bewertungskriterien

Bei der Beurteilung der eingereichten Bewerbungen war es dem Kuratorium der WSuBS wichtig, Projekte durch die ausgelobte finanzielle Förderung in Höhe von dreimal jeweils 5.000 Euro zu unterstützen, die ...

- Wittener Bürger in den Mittelpunkt der Maßnahme/des Projekts stellen.
- Kulturangebote und -projekte in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten voranbringen oder begleiten.
- neue oder bislang ungewohnte Wege für Kultur eröffnen.
- generationsübergreifend ansprechen und interessieren.
- verschiedene Kunst-, bzw. Kulturformen neu mit einander verbinden – und so zu kulturellem Mehrwert führen.
- Freiräume für Kreativität und Ideen bieten – und/oder
- Begeisterung für die vielfältigen Ausprägungen von Kultur leben und somit weitergeben.

Jetzt erfolgte die Prämierung dieser drei wortwörtlich „ausgezeichneten“ lokalen Kulturträger, die mit Ihrem jeweils eingereichten Projekt/Konzept das Stiftungskuratorium rundum überzeugt haben. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurde allerdings auf eine Prämierungsveranstaltung mit persönlichen Kontakten verzichtet. Die Preisträger wurden vielmehr inzwischen per Brief/Telefon informiert.

Die drei Preisträger

Mit jeweils 5.000 Euro werden durch die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung gefördert:

- **Theaterprojekt „Auf die Bühne – unsere Gefühle“**
Freundschaftsverein Tczew - Witten e. V. www.tczew-witten.de
Kurzportrait:
„Ein interkulturelles Theaterangebot für Kinder und Jugendliche mit dem Ziel, deren künstlerische Fähigkeiten (Tanzen, Schauspiel, Musik, szenisches Schreiben, ...) zu stärken, die Teilnehmer/innen zu eigenständigem Arbeiten zu ermutigen – und so kulturelle Teilhabe zu fördern.“
- **Projekt „Wir bauen einen Live Escape Room“**
Förderverein LitWit e. V., Witten www.litwit.de
Kurzportrait:
„Ein modernes, spannendes und vor allem auch generationenübergreifend relevantes Format der Kultur- und Wissensvermittlung, durch das u. a. Kommunikation, Konzentration, Kreativität, räumliches Denken – aber auch die Teamfähigkeit der Teilnehmer/innen gefördert wird.“
- **Projekt „nouranour – Vielfalt tragen“**
Signal of Solidarity e. V., Witten www.signalofsolidarity.de

Kurzportrait:

„Eine – auch inhaltlich vielschichtige – Näh- und Lernwerkstatt mit dem Ziel, sich als interkulturelles Modelabel zu entwickeln. Dabei setzt nouranour (nour = arabisch: „Licht“) ein bemerkenswertes Zeichen der Solidarität mit und für Frauen aus verschiedensten Herkunftsländern – und fördert gegenseitige Unterstützung sowie das Verständnis füreinander.“

Insgesamt wird somit die Wittener Kulturlandschaft durch die WSuBS mit 15.000 Euro gestärkt: Schließlich trifft die Kurzformel des diesjährigen Förderschwerpunkts der WSuBS nach wie vor und umfänglich zu: **„Kultur geht uns alle an!“**

Was plant die WSuBS für 2021?

Im nächsten Jahr – also in 2021 – wird sich die WSuBS übrigens einem anderen wichtigen Förderschwerpunkt innerhalb des seinerzeit absichtlich breit ausgelegten Förderzwecks widmen – und erneut die Träger, Macher und Akteure von Wittener Projekten aus dem dann festgelegten und benannten thematischen Bereich zu ihren Bewerbungen aufrufen.

Darüber werden Stiftungskuratorium und –vorstand Anfang 2021 berichten – und auch die Wittener Presseredaktionen wieder ausführlich informieren.

Redaktion und Herausgeber: Sparkasse Witten, Ruhrstr. 45, 58452 Witten, Telefon 02302 / 174 - 0
E-Mail: info@sparkasse-witten.de
Internet: www.sparkasse-witten.de

Für den Inhalt verantwortlich:

Klaus-Peter Nehm
Marketingabteilung
Telefon (02302) 174-1401
Telefax (02302) 174-871400
klaus-peter.nehm@sparkasse-witten.de